



Vertreter aus Longwy und Nagold besichtigten gemeinsam die Gartenschau in Villingen-Schwenningen.

Foto: Stadt Nagold

# Longwy profitiert von der Gartenschau

Eine kleine Delegation aus Nagolds Partnerstadt besucht mit OB Großmann die Schau in Villingen-Schwenningen

**Nagold.** Bei schönstem Wetter besuchte eine Delegation aus Nagolds französischer Partnerstadt Longwy gemeinsam mit Oberbürgermeister Jürgen Großmann, Bürgermeister Johannes Arnold, Kulturamtsleiterin Dorothee Must, LGS-Geschäftsführer Manfred Wenninger sowie Ulla Röser und Holger Ehnes vom Nagolder Partnerschaftskomitee die Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen.

Die erste Beigeordnete der Stadt Longwy, Karine Charlet, die Bürgermeister Edou-

ard Jacque kurzfristig vertrat, wurde begleitet von Christine Gueib, Stadträtin und Beauftragte für die Bereiche Vereinsleben und Städtepartnerschaft sowie Bruno Guillotin, dem persönlichen Referenten des Bürgermeisters.

Ziel des gemeinsamen Ausflugs war es, auch die Partnerstadt Longwy auf das Thema Landesgartenschau einzustimmen und den Vertretern der Stadt eine Vorstellung von Inhalt und Umfang eines solchen Projekts zu vermitteln. Die Gäste aus Frankreich zeigten sich sehr beeindruckt von der Schau, auf der sich auch

die Partnerstädte von Villingen-Schwenningen mit Partnerschaftsgärten und Kunstobjekten präsentieren. Häufig wurde die Kamera gezückt, um optische Eindrücke mitzunehmen und in Longwy vorstellen zu können.

Schnell entwickelten sich lebhafte Gespräche und Diskussionen, hat das Rathaus in Longwy doch gerade ähnliche Themen auf der Agenda wie sie auch in Gartenschaustädten häufig anzutreffen sind: die Freilegung eines Bachlaufes im Stadtgebiet sowie die Konversion der durch die Stilllegung der Stahlwerke ent-

standenen Industriebrachen. Dabei zeigte sich: Auch im Nachbarland Frankreich lösen diese Projekte heftige öffentliche Debatten aus zwischen Stadtplanern, Naturschützern und der übrigen Bürgerschaft.

Zurück in Nagold stellte Manfred Wenninger die Pläne für die Landesgartenschau 2012 in Nagold vor, die laut Pressemitteilung der Stadt »einhellige Begeisterung« weckten. Erste Gedanken zu einem Ausstellungsbeitrag aus Longwy wurden entwickelt. Beim anschließenden Stadtrundgang bewunderten die Gäste die sanierte Innen-

stadt sowie das gelungene Miteinander alter und neuer Architektur.

Eine freudige Überraschung war die E-Mail, mit der sich Bürgermeister Jacque noch über das Blackberry seines Referenten meldete. Den Tag über war er immer wieder mit Textnachrichten durch seine Mitarbeiter auf dem Laufenden gehalten worden. Nun versicherte er seinerseits OB Großmann des großen Interesses in Longwy an der Städtepartnerschaft mit Nagold und stellte eine Beteiligung von Longwy im Rahmen der Gartenschau 2012 in Aussicht.